

Ringvorlesungsprogramm

16. Oktober 2012

Sandra Kostner

Was heißt Migration und Integration im transnationalen Nationalstaat?

23. Oktober 2012

Boris Nieswand

Transnationale Perspektiven auf Integration

30. Oktober 2012

Margret Spohn

Transnationaler Islam und Integration

6. November 2012

Marcel Berlinghoff

Trans-, Inter- oder Nationale Migrationspolitik? Der Anwerbestopp von 1973

13. November 2012

Jochen Oltmer

Migration und Globalisierung: historische Perspektiven

20. November 2012

Valentin Rauer

Reden an die Transnation: Integrations- und identitätspolitische Herausforderungen in den Reden von Erdoğan (2008) und Wulff (2010)

27. November 2012

Ines Michalowski

Bürgerrechte für Zuwanderer: nationale Prozesse und internationale Konvergenz in Westeuropa (1980 – 2008)

4. Dezember 2012

Eveline Reisenauer

Transnationale und integrationsbezogene Praktiken türkischer MigrantInnen

11. Dezember 2012

Mathias Beer

Nationalstaat und Minderheitenschutz. Europa in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

8. Januar 2013

Michael Schubert

Die Konstruktion illegaler Migration: Migrationsregime in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert

15. Januar 2013

Andreas Ette

Neue Grenzen der Kontrolle? Die Europäisierung der Flüchtlings- und Migrationspolitik in Deutschland

22. Januar 2013

Kerstin Rosenow-Williams

Transnationale islamische Dachverbände in Deutschland – Eine Debatte

29. Januar 2013

Sandra Kostner

Transnationale Zugehörigkeit und nationale Identität – Ein deutsch-australischer Vergleich



Referentinnen und Referenten

Mathias Beer, Dr.,
Institut für donauschwäbische Geschichte
und Landeskunde, Universität Tübingen

Marcel Berlinghoff, Dr.,
Zentrum für Europäische Geschichts- und
Kulturwissenschaften, Universität Heidelberg

Andreas Ette, MSc.,
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung,
Wiesbaden

Sandra Kostner, Dr.,
Master Interkulturalität und Integration,
PH Schwäbisch Gmünd

Ines Michalowski, Dr.,
Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin

Boris Nieswand, Jun.-Prof. Dr.,
Institut für Soziologie, Universität Tübingen

Jochen Oltmer, Apl. Prof. Dr.,
Institut für Migrationsforschung und
Interkulturelle Studien, Universität Osnabrück

Valentin Rauer, Dr.,
FB Gesellschaftswissenschaften,
Goethe-Universität Frankfurt

Eveline Reisenauer, Dipl.-Soz.,
Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld

Kerstin Rosenow-Williams, Dr. des.,
Institut für Friedenssicherungsrecht und
Humanitäres Völkerrecht, Ruhr-Universität Bochum

Michael Schubert, Dr.,
Historisches Institut, Universität Paderborn

Margret Spohn, Dr.,
Stelle für interkulturelle Arbeit
der Landeshauptstadt München

Das Ringvorlesungsthema:

In unserer nationalstaatlich verfassten Welt stellen die Nationalstaaten gleichsam den Bezugsrahmen für Transnationalisierungen bereit.

Transnationalisierungen „von oben“ werden vom Nationalstaat selbst initiiert, indem er durch Mitgliedschaft in supranationalen Strukturen einen Teil seiner Kompetenzen an diese abtritt.

Transnationalisierungen „von unten“ resultieren aus Migrations- und Globalisierungsprozessen.

Transnationalisierungen „von oben“ und „von unten“ haben in den vergangenen zwei Jahrzehnten an Dynamik gewonnen. Beide Transnationalisierungsformen haben den migrations- und integrationspolitischen Diskurs- und Handlungsspielraum des Nationalstaats verändert.

Die Ringvorlesung geht aus verschiedenen disziplinären Perspektiven der Frage nach: Inwieweit ist die in migrations- und integrationspolitischen Diskursen, Gesetzen und Maßnahmen zum Ausdruck kommende Akzeptanz sowie Nichtakzeptanz von Einwanderung und migrationsbedingter Diversität, auf nationale bzw. transnationale Einflussfaktoren zurückzuführen?

Information und Kontakt:

sandra.kostner@ph-gmuend.de

Migration und Integration: Akzeptanz und Widerstand im transnationalen Nationalstaat

Ringvorlesung Masterstudiengang
„Interkulturalität und Integration“
Wintersemester 2012/13

Dienstags, 12 – 14 Uhr s.t.
Hörsaal 5

Konzeption, Organisation
und Leitung:

Dr. Sandra Kostner
